

Umfrage zeigt: Rhön lockt immer mehr Erstbesucher und Naturliebhaber

Die Rhön GmbH enthüllt neue Gästebefragungen: 25% der Besucher kommen aus Hessen. Erfahren Sie mehr über Trends im Tourismus.

Wachstum und Trends im Tourismus der Rhön

Die Region Rhön sieht sich einem anhaltenden Anstieg der Besucherzahlen gegenüber, was sich als vielversprechendes Zeichen für die lokale Wirtschaft erweist. Eine aktuelle Gästebefragung, durchgeführt von Benchmark Services im Auftrag der Thüringer Tourismus GmbH, hat von Mai 2023 bis Mai 2024 umfassende Daten zu den Übernachtungsgästen der Region gesammelt. Die Untersuchung zeigt wichtige Trends und gibt Aufschluss über die Vorlieben der Reisenden.

Statistische Einblicke

Die Befragung ergab, dass die Mehrheit der Besucher aus Bayern stammt, wobei 26,3 Prozent der Gäste sich aus diesem Bundesland anmelden. Es folgt Hessen, aus dem ebenfalls 25 Prozent der Gäste kommen, sowie Nordrhein-Westfalen mit 15,5 Prozent und Baden-Württemberg mit 7,3 Prozent. Intriguingly, fast 18 Prozent der Befragten besuchten die Rhön zum ersten Mal, was darauf hinweist, dass die Region für Erstbesucher zunehmend attraktiv ist.

Kurzreisen und Erholungsangebote

Die Umfrage zeigt zudem, dass Kurzreisen einen großen Teil des Rhön-Tourismus ausmachen. Fast die Hälfte der Gäste, 47 Prozent, bleibt nur ein bis drei Nächte. Die Erholung und die Nähe zur Natur sind hierbei die Hauptgründe für die Reisen. Die beliebtesten Aktivitäten sind Wandern und das Besuchen von kulturellen Sehenswürdigkeiten und Naturattraktionen. Johannes Metz, Geschäftsführer der Rhön GmbH, hebt hervor, dass die Region mit geeigneten Angeboten und Wanderwegen genau auf die Bedürfnisse der Gäste eingeht.

Nachhaltigkeit als Trend

Ein weiterer bemerkenswerter Trend ist das zunehmende Interesse der Reisenden an Nachhaltigkeit. Für 74 Prozent der Befragten spielen Umweltfreundlichkeit und Klimaverträglichkeit bei der Reiseplanung eine bedeutende Rolle. Die Gäste legen Wert auf intakte Natur, Authentizität und regionale Produkte. Die Nachfrage nach Angeboten für aktive Naturerlebnisse steigt, was die Region in der Vermarktung ihrer Angebote in den kommenden Monaten weiterhin motivieren sollte.

Digitale Informationsquellen und Mobilität

Vor der Reise nutzen die Gäste digitale Medien als wichtigste Informationsquelle. Fast die Hälfte (49,7 Prozent) informiert sich auf der offiziellen Webseite der Rhön. Interessingly, 71,5 Prozent der Gäste nutzen den PKW für ihre Mobilität vor Ort, wobei 10,6 Prozent mit einem Elektroauto unterwegs sind. Diese Statistiken spiegeln nicht nur die Präferenzen der Reisenden wider, sondern zeigen auch, dass die Region sowohl Wert auf umweltfreundliche Optionen als auch auf Erreichbarkeit legt.

Abschließende Gedanken

Die Ergebnisse der Befragung sind nicht nur für die Planung der kommenden Tourismussaison entscheidend, sondern bieten auch wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung der

touristischen Angebote in der Rhön. Die Analyse der Umfragedaten wird in den nächsten Wochen fortgesetzt, um den individuellen Handlungsbedarf zu identifizieren. Johannes Metz ist optimistisch, dass die Region die richtigen Trends erkannt hat und entsprechend handeln kann, um auch zukünftige Gäste anzuziehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)